

Sammelbericht für die Zeit vom 1.3. bis 30.6.1972

zusammengestellt von MICHAEL HARENGERD

Erfreulicherweise beteiligten sich auch dieses Mal wiederum eine große Anzahl westfälischer Ornithologen am Zustandekommen dieses Berichtes. Für ihre Mitarbeit herzlich gedankt sei im folgenden den Herren J. Balthasar, R. Behlert, J. Berning (J.B.), W. Clodius, W. Ferling, H. Flins (H.F.), J. Hartmann, H. Hausa, A. Heithoff, K.H. Heitmann, H. Henkel, N. Jorek, K. Kaluza (K.K.), D. Kating, T. Kepp (T.K.), G. Kierdorf, M. Kipp, B. Koch (B.K.), G. Köpke (G.K.), K.H. Kühnapfel (K.H.K.), R. Lätzel, M. Lensing, F. Moysich (F.M.), E. Müller, H. Müller, R. Neugebauer (R.N.), H.G. Niermann (H.G.N.), P. Oppenheim, F. Packmohr, H.G. Pfennig (H.G.P.), F. Pölking (F.P.), W. Prünke (W.P.), L. Reyntjens, H. Schopphaus, A. Schücking (A. Sk.), H. Sell, A. Sandler (A.S.), M. Speckmann (M.Sp.), H. Stoppe, G. Streibel, Her. Thier, H. Vogt, E. Wanke, R. Weißenborn (R.W.), G. Ziegler (G.Zg.) und G. Zurhausen.

Seit März 1972 existiert in Westfalen als Einrichtung der Westfälischen Ornithologen-Gesellschaft ein Raritäten-Komitee; dieses Gremium besteht aus 5 gewählten Mitgliedern, denen Beobachtungen bestimmter Arten und Gegebenheiten (s. dazu die von der WO-G herausgegebene Liste) vor einer ev. Veröffentlichung zur kritischen Beurteilung vorgelegt werden müssen. Die im speziellen Teil mit einem Stern versehenen Arten bzw. Beobachtungen haben dem Raritätenkomitee vorgelegen und wurden von diesem Gremium akzeptiert.

Spezieller Teil

Prachtaucher: 1 im Brutkleid am 7.5. auf der Sorpetalsperre (G. Hübner nach H.G.P.).

Haubentaucher: Es wurden vermehrt auch neue Brutnachweise gemeldet, so z.B. auf dem Hengsteysee am 17.6. Gelege mit 4 Eiern (W. Hoppmann, A.Sk.); auf einem Filterbecken (3ha Wasserfläche) zwischen Witten und Herbede erstmalig Brut auf einem Weidenbusch, Nest enthielt am 27.6. 3 Eier, am 25.7. wurde das Paar mit 2 Jungen beobachtet (H. Sell); weiterhin 1 Paar in Dortmund-Dorstfeld (R.N. u.a.), ca. 20 bis 25 Brutpaare und 20 Nichtbrüter am Halterner Stausee (M. Lensing), am Geineggebecken bei Hamm 5 bis 6 Paare, allerdings mit geringem Bruterfolg (G.K.).

Rothalstaucher: In Do-Dorstfeld 1 ab 18.4. während der ganzen Brutzeit anwesend (J. Brinkmann, F.M., R.N.); am 16.4. 4 im BK in den Rieselfeldern Münster rastend (M.Ha., H.G.P., M.Sp. u.a.).

Kormoran: Wieder (s. 1969 !) sehr starker Frühjahrsdurchzug, bes. in Ostwestfalen: An einer Kiesgrube der Häverner Marsch, Krs. Minden, rasteten vom 16.3.-9.4. an 9 Tagen insgesamt 127 (max. 26 am 3.4.) (H.G.N., G.Zg.); in Echthausen vom 12.-23.3. wiederholt bis zu 3 ziehende, dort noch vom 2.-6.5. 1 vj. rastend (B.K.); am Halterner Stausee 7 (6 ad., 1 vj.) am 16.4. (M. Lensing, G. Zurhausen), am selben Tag 2 an den Hausdülmener Fischteichen (R. Behlert, W. Ferling); an der Möhne am 21.5. 1 (G.K.) und in den Rieselfeldern 2 am 19.3. und 1 am 4.4. durchziehend (M.Sp. u.a.).

Graureiher: Zur Zwischenzugzeit außergewöhnliche Ansammlungen an einer Kiesgrube der Häverner Marsch: ab 2.5. (8 Ex.) bis zum Ende des Berichtszeitraums (25.6. 82 Ex.!) ständige Bestandszunahme (H.G.N., G.Zg.).

Purpureiher: In der Dingdener Heide bei Bocholt am 10.6. 1 Ex. tot gefunden, das am 6.6.68 als Jungvogel in Südholland beringt worden war (C. Terwege nach H. Stoppe).

Nachtreiher*: 1 vj. Ex. (nicht voll ausgefärbt) am 1.5. in den Rieselfeldern für kurze Zeit rastend (M.Ha., Her. Thier, M.Sp.).

Zwergrohrdommel: 1 M. 17.-20.5. in Do-Lanstrop (K.H.K.); 1 M. 18.-27.5. in Do-Dorstfeld (J. Brinkmann, F.M., R.N.).

Große Rohrdommel: Etliche Sichtbeobachtungen zur Zugzeit, so u.a. 1 rastend am 5.3. im NSG Heiliges Meer (D. Kating) und am 31.3. am Südrand des ehem. Flugplatzes Achmer (M. Kipp, G. Ritter).

Weißstorch: Brutergebnisse aus dem Kreis Minden: 4 Horstpaare mit zus. 13 Jungen, 1 HP ohne Junge und 1 Einzelvogel; zur Zugzeit und anschließend zahlreiche Beobach-

tungen in allen Teilen Westfalens, so u.a. 2 am 29.3. (!) bei Gevelsberg (E. Müller), am 3. und 9.5. je 1 bei Echthausen (B.K. bzw. L. Reyntjens); in den ersten Maitagen bis zu 8 in der Umgebung von Münster (W. Clodius, H.F., A. Heithoff, M.Sp. u.a.); etwa vom 15.-20.5. 5 im Kreis Höxter rastend (H. Wichmann nach W. Clodius); weitere ziehende: 26.4. 2 über Münster (Her. Thier) und 30.4. 1 bei Bergkamen/Heil (K.H.K.).

Schwarzstorch: 13.5. 1 an der Kläranlage Kamen (M. Danielmeier); wohl dasselbe Ex. am 13./14.5. an der Autobahn bei Velmede im Verlauf einer Nachsuche festgestellt (K.H.K., W. Fröhling, H.O. Rehage, M. Oshowski u.a.).

Singschwan: Nachtrag: 12. u. 19.2. je 2 ad. am Radbodsee (P. Oppenheim).

Zwergschwan: 13.-30.3. 1 vj. an der Staustufe Schlüsselburg (H.G.N.).

Kanadagans: 8.4. 3 wenig scheue Ex. in Schlüsselburg (H.G.N.), ferner 1 vom 20. bis 23.4. in Do-Dorstfeld (R.N.).

Knäkente: Gelegefund (8 Eier) am 18.6. Halterner Stauese (G. Zurhausen).

Kolbenente: 9.3. 1 W. in Do-Lanstop (K.H.K.), 12.3. 1 W. in Do-Dorstfeld (R.N.), 22.3. 1, 1 in der Häverner Marsch (H.G.N.), 23.4. 1 W. auf dem Geisecke-See (J. Dittrich, F.M.).

Moorente: Je 1 am 1. u. 5.3. am Hengsteysee (A.S., F.M., U. Risse), 3. u. 5.5. je 1 in Do-Derne (A.S.), ferner vom 4. bis 23.3. 1 bis 2 in Do-Lanstop (K.H.K., J. Brinkmann, F.M., M. Oshowski, A.S.).

Mittelsäger: 1 Paar am 30.3. auf dem Vogelvennteich (Hausdülmern) (W. Vest); auf dem Hengsteysee je 1 M. am 1. und 5.3. (A.S.).

Greifvögel: In diesem Jahr fand erstmalig im Rahmen eines Ausschusses der WO-G eine gezielte Bestandaufnahme von Greifvögeln in etlichen Meßtischblättern statt. Einige Einzelergebnisse, nebenbei „abgefallen“, seien hier vorab veröffentlicht.

Sperber: Im MTB 4106 (Rhede) nur 1 besetzter Horst (R.W.).

Habicht: Im südl. Ennepe-Ruhr-Kreis 1 Brutnachweis (Horst mit 3 Eiern, Gelege wurde später verlassen) (E. Müller). An 3 Horsten in der Nähe der Stadt Bocholt wurden Foto-Zelte gefunden; 1 Gelege wurde verlassen (R.W.). Im Raum Ladbergen wurden die Jungen eines Fünfer-Geleges zwischen dem 30.5. u. 8.6. von Unbekannt ausgehorstet (M. Kipp); in der gleichen Gegend 1 erfolgreiche Brut mit 4 Jungen, die am 18.6. bereits den Horst verlassen hatten (M. Kipp, M. Schwabe).

Rotmilan: Im MTB 4013 (WAF) 3 Brutpaare (J.B.); 1 offensichtlich erster Brutversuch im Kreis Lüdenscheid war erfolglos (K.F. Müller nach H.G.P.).

Schwarzmilan: Neben dem seit 1952 bekannten Brutplatz im Forst Heisterholz sehr wahrscheinlich 1 zweites Paar in einem Geestwald östlich der Weser (H.G.N.). Zugbeobachtungen: 8.5. 1 bei Schmerlecke, 12.5. 1 bei Echthausen (B.K.); über den Rieselfeldern je 1 am 10.5. u. 3.6. (N. Jorek, R. Lätzel, W.P., M.Sp., Her. Thier u.a.); im MTB Bockhorst, Krs. Halle, während der Brutzeit mehrfach 1 umherstreifend (H. Hausa); 15. u. 20.6. je 1 in Aulendorf bei Billerbeck (W. Bednarek).

Rohrweihe: Wieder erfolgreiche Brut im Kreis Minden (flügge Jungvögel); Brutplatz wahrscheinlich wieder das NSG Schmiedebruch (H.G.N.).

Fischadler: Zwischen dem 22.3. u. 8.4. fünfmal 1 bei Echthausen ziehend, letztmalig 1 am 2.5. dort (B.K.); am Baggerloch Neu-Warendorf 1 am 6.5. erfolgreich jagend (J.B.).

Wanderfalk: 29.4. 1 immat. am Müllberg in den Rieselfeldern (M.Sp.) und 6.5. 1 ad. gegen 7.30 Uhr in Echthausen rastend (B.K.).

Turmfalk: Früher Brutbeginn: In Westladbergen bei Saerbeck schon am 30.4. 4 geschlüpfte Junge aus einem Fünfergelege, Eiablage also Ende März! (M. Kipp).

Kranich: Massierter Durchzug zwischen dem 13.3. (nächtliche Zugrufe bei Wiedenbrück; K.K.) u. dem 19.3. (35 bei Dorsten; F. Packmohr); Maxima am 14.3. mit 330 in 3 Trupps zwischen 15 Uhr u. 16.30 Uhr über Do-Dorstfeld (R.N.), 55 gegen 16 Uhr bei Wiedenbrück (K.K.) sowie am 18.3. mit 550 in mehreren Trupps über Everswinkel (J.B.).

Wachtelkönig: Insgesamt spärlicheres Auftreten, das eventuell in einer späteren Zusammenfassung behandelt werden soll (K.K., D. Kating, B.K., H.G.P., W.P. u.a.).

Austernfischer: Seit langer Zeit wieder 1 Brutpaar bei Bocholt (Gem. Hemden); das Gelege hatte 2 Eier, 1 Jungvogel kam hoch und wurde am 17.6. beringt (OAR Bocholt); im Kreis Minden mind. 3 Brutpaare, allerdings wurde der langjährige Brutplatz an der Staustufe Schlüsselburg nicht wieder besetzt (H.G.N., G.Zg.).



Abb: Flußregenpfeifer-Gelege mit 5 Eiern bei Dortmund. Foto: H. Müller

Flußregenpfeifer: Fund eines 5-er-Geleges auf Ödland südlich der Dortmunder City am 4.6. (s. nebenstehendes Foto) (H. Müller, F.M.).

Seeregenpfeifer*: 1 am 22.5. in den Anlagen des Halterner Wasserwerkes (G. Zurhausen); in den Riesefeldern 1 am 6.6. (M. Sp., E. Wanke).

Kiebitzregenpfeifer: In den Riesefeldern vom 10. bis 12.5. 1, ferner 1 am 14. und 26.5. (H.F. u.v.a.).

Goldregenpfeifer: 1 Ex. der nordischen Rasse im Brutkleid am 26.4. in Westladbergen (M. Kipp).

Steinwürger*: Neben mehreren Nachweisen aus den Riesefeldern auch 1 an der Kiesgrube Meier, Krs. Minden, am 12.5. (H.G.N.).

Bekassine: Neuer Brutplatz mit 2 Paaren (aus einem am 22.5. gefundenen Vierer-Gelege schlüpften am 24.5. Junge) bei Bergkamen/Heil (K.H.K.).

Regenbrachvogel: Recht früh 1 am 8.4. in der Häverner Marsch (G.Zg.), ferner je 1 am 27. u. 30.4. über Westladbergen (M. Kipp, G. Ritter), 29.4. 1 rastend auf einem Acker bei Bad Sassendorf (B.K.), in den Riesefeldern je 1 am 21., 27., 28.4., 2 am 29.4. u. 16 am 11.5. ziehend (H.F., M.Ha., A. Heithoff, N. Jorek, T.K., W.P., L. Reyntjens, M.Sp., Her. Thier, u.a.); bei Groß-Reken noch 1 am 20.5. ziehend (J. Balthasar).

Pfuhlschnepfe: 6.5. 1 nachts in den Riesefeldern gefangen (M.Ha., W.P., M.Sp. u.a.).

Teichwasserläufer*: 9., 11. u. 12.4. 1 in den Riesefeldern (C. Kämmerling, M. Lensing, H. u. H. Thier, H. Klein, K. Schulze-Hagen, M.Sp. u.v.a.), ferner dort 1 vom 28.4. bis 1.5. (Fang am 28.4., s. Foto) (M.Ha., T.K., W.P., M.Sp. u.v.a.).

Knutt*: 13.6. 1 mit 50% Brutkleid in den Riesefeldern (M.Ha., A. Heithoff, M.Sp.).

Zwergstrandläufer: U.a. auch 1 am 17.5. an der Kläranlage Soest (L. Reyntjens).

Temminckstrandläufer: Beginn des Zuges in den Riesefeldern schon am 30.4. mit 1 Ex. (M.Sp., L. Lücker, I. Schulze, W. Wessel u.a.).

Sichelstrandläufer: Siehe Kurze Mitteilungen !

Sanderling*: 24.5. 1 noch fast im Ruhekleid in den Riesefeldern (M.Ha., N. Jorek).

Säbelschnäbler: Am 1.6. 2 an einer Kiesgrube der Häverner Marsch (H.G.N.); in den Riesefeldern am 30.4. 2, 3.5. 2, 31.5. bis 2.6. 2, 19.6. 4, 20.6. 7, 21.6. 7, 23.6. 5 u. 25.6. 1 (H.F., M.Ha., A. Heithoff, N. Jorek, T.K., R. Lätzel, W.P., M.Sp., E. Wanke u.v.a.).

Stelzenläufer: 1.5. 1 W. am Halterner Stausee (M. Lensing, H. Schopphaus, G. Zurhausen); in den Riesefeldern 1 vj. M. am 14./15.5. (H.F., F. Kötter, H. Mildenberger, K. Schulze-Hagen, ferner M.Ha., F.M., F.P., W.P., L. Reyntjens, U. Risse, M.Sp. H. Wegener).

Odinswassertreter*: 10.5. 1 M. in den Riesefeldern (M.Ha., F.M., U. Risse, W.P., N. Jorek, R. Lätzel u.a.).

Brachschwalbe: Siehe Kurze Mitteilungen !

Mantelmöwe*: 28.4. 1 ad. kurzzeitig in den Riesefeldern rastend (M.Ha., W.P.).

Heringsmöwe*: 11.5. 3 (1 ad., 2 immat.) in den Riesefeldern (M.Ha., F.P., Her. Thier u.a.); dort am 10.6. auch 1 ad. (W.P.).

Sturmmöwe: Mind. 8 Brutpaare im Kreis Minden (5 P. bei 16 anwesenden Altvögeln an der Lahder Kiesgrube, 2 P. an der Windheimer Kiesgrube u. 1 P. im NSG Schmiedebruch) (H.G.N.).

Zwergmöwe: 7.5. 2 ad. ziehend am Halterner Stausee (G. Streibel); an der Möhne je 1 vj. am 12. u. 13.5., am 17.5. morgens 1 vj., nachmittags 2 ad. + 2 vj., am 19.5. wieder 1 vj. (B.K.); in den Riesefeldern an 15 Tagen vom 30.4. bis 13.6. insgesamt 28 (15 ad. + 13 vj.).

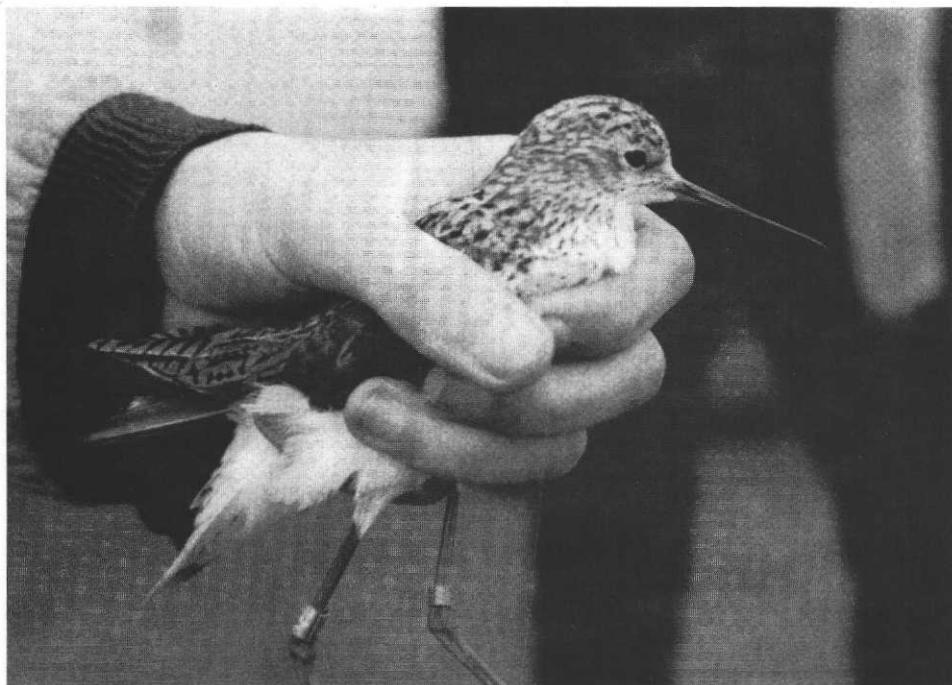


Abb: Teichwasserläufer-Fängling (Männchen) vom 28.4.72 aus den Rieselfeldern Münster (Foto: T.K.).

bei max. 5 am 7.5. (W.P. u.v.a.).

Weißbartseeschwalbe*: 22.5. 1 im BK ganztägig rastend in den Rieselfeldern (T.K., M.Sp., A. Fälter, Raben).

Flußseeschwalbe: 11.5. 2 in den Rieselfeldern (M.Ha., W.P., M.Sp. u.a.); 10.6. 1 am Radbodsee rastend (P. Oppenheim).

Küstenseeschwalbe*: 10.6. 1 an einer Kiesgrube der Häverner Marsch (H. Henkel, G.Zg.).

Waldkauz: 3.4. Gelege bei Raestrup/Everswinkel in einer Bodenmulde (!) am Stamm einer Eiche: 3 Tage später war das Gelege zerstört (J.B.).

Waldohreule: Auf 192 qkm im Raum Lüdenscheid 19 Brutvorkommen (17mal Jungvögel und 2mal Altvögel rufend gehört) (H.G.P.).

Sumpfohreule: 19.3. 1 über der Düsterdiecker Niederung bei Westerkappeln (D. Kating); am 28.5. 1 auf dem Flugplatz Achmer (M. Kipp, G. Ritter).

Eisvogel: Brutvorkommen offenbar immer seltener; u.a. 2 Paare an einem 500 m langen Teilstück des Sandbaches bei Sythen (R. Behlert).

Wiedehopf: 19.-22.5. 1 bei Groß-Reken, Krs. Borken (J. Balthasar); 20.5. 1 zwischen Beckum und Lippborg (OF Fröhlich nach W. Clodius); 1.6. 1 in der Rundheide bei Harsewinkel (W. Bednarek).

Wendehals: 30.4. 1 bei Bergkamen (K.H.K.), 1.5. 1 in Echthausen (B.K.), 15./16.6. je 1 auf dem Alten Friedhof in Minden (kein Brutvorkommen) (K.H. Heitmann); 20.6. Gesang bei Büren (Nachsuche am 27.6. erfolglos) (K.K.), Brutvorkommen bei Sythen sowie Brutverdacht westlich Haltern (R. Behlert, G. Zurhausen).

Schafstelze (M. f. flavissima)*: 11.5. 1 M. in Echthausen gefangen (B.K.).

Schafstelze (M. f. thunbergi): Max. 50 am 16. und 18.5. in Echthausen (B.K.).

Brachpieper: Je 1 am 3.5. bei Völlinghausen, Krs. Lippstadt, u. am 6.5. bei Echthausen ziehend (B.K.); Balz am 26.6. im Grenzgebiet der Kreise Tecklenburg und Bersenbrück (Haler Feld – Flugplatz Achmer) (W. Hollunder, M. Kipp).

Rotkehlpieper: 3.-5.5. 1 an der Kläranlage Kamen (K.H.K.); in den Rieselfeldern am 6.5. 1 ziehend, am 8.5. 6 u. 11.5. 1 rastend (W.P. u.a.); in Echthausen zwischen dem 6. u. 18.5. 13 rastend (B.K.).

- Bergpieper:** Maximum während des Frühjahrszuges in den Rieselfeldern 180 am 18.3. am Schlafplatz (W.P. u.a.).
- Neuntöter:** Der teilweise katastrophale Rückgang der Art in den letzten Jahren in vielen Gegenden Westfalens ließ besondere Aufmerksamkeit notwendig erscheinen. Einige erste Ergebnisse seien im folgenden abgedruckt; eine detailliertere Darstellung mit größerem Material wäre zukünftig erforderlich. Einzige Beobachtung im Kreis Minden: 1 M, am 19.5. im NSG Hauberge (G.Zg.); im weiteren Raum Hamm nur am 22.5. 1 Paar bei Hewingsen (Haar) (G.K.); im MTB Bockhorst, Krs. Halle, in 30 von 60 Grundflächen 2 Paare (H. Hausa); im Espeler Moor bei Recke, Krs. Tecklenburg, am 19.5. 1 Paar mit Revierverhalten, im NSG Vinter Moor bei Recke am 11.6. 2 M, festgestellt (D. Kating); im MTB Warendorf 4 Brutpaare (J.B.); im Hagener Raum seit 1969 nur 1 Paar bei Ergste, Krs. Iserlohn, das in diesem Jahr 5 Junge hatte (17.6.) (A.Sk.); im Kreis Borken 2 Brutnachweise und 3mal Brutverdacht (R.W.); im MTB Westbevern 5 u. im MTB Ladbergen 3 sichere Brutpaare sowie mehrfach Brutverdacht (J. Hartmann, H. Vogt).
- Raubwürger:** 11.6. 1 Paar mit 4 flüggen Jungvögeln am Flugplatz Achmer; das Nest war 2 m hoch in einem Weidenbusch (M. Kipp, G. Ritter).
- Seidenschwanz:** 4.3. 11 bei Ennepetal (W. Hille nach E. Müller); 7.5. 1 an der Sorpetalsperre (G. Hübner nach H.G.P.).
- Wasseramsel:** Wahrscheinlich erfolgreiche Brut an der Möhne bei Günne (20.5. große Nestlinge) (G.K.); mind. 8 Brutpaare an der Ennepe bei Altenvoerde, Krs. Ennepe-Ruhr; die ersten 4 Nester befanden sich auf knapp 3 km (E. Müller).
- Rohrschwirl*:** Ab 12.4. bis zu 2 M, singend in den Rieselfeldern, wahrscheinlich nur 1 Brutpaar (H.F., M.Ha., W.P., M.Sp. u.a.).
- Teichrohrsänger:** 1 bereits am 21.4. in Echthausen (B.K.).
- Fitis:** Erstgesang 25.3. bei Raestrup, Krs. Warendorf (J.B.).
- Waldlaubsänger:** Gesang bereits am 2.4. in Minden (K.H. Heitmann).
- Schwarzkehlchen:** Auch bei dieser Art ist beträchtlicher Rückgang zu verzeichnen: Kreisgebiet Minden nur 1 Paar (G.Zg.); im Gegensatz zu den Vorjahren im Hagener Raum und in der Ruhrniederung zwischen Hagen und Schwerte keine Brutnachweise mehr (A.Sk.); im Senkungsgebiet Do-Dorstfeld 1 Brutnachweis (J. Brinkmann, R.N.); an der Kläranlage Lünen-Schwansbell 1-2 Paare (K.H.K.); bei Sythen 2 Paare (R. Behlert); Gem. Raesfeld 2 Paare, Gem. Rhede 2 Paare, Stadt Borken 2 Paare + 1 M., Gem. Reken 3 M. beobachtet (R.W.).
- Braunkehlchen:** Kreis Minden 4 Paare (H.G.N., G.Zg.); Raum Hagen 3 Paare (A.Sk.).
- Steinschmätzer:** Bereits am 3.4. 1 M. im Kreis Beckum (B.K.).
- Wacholderdrossel:** Anfang Mai eine Ansiedlung von 4-5 Nestern an der Straße Hartum-Rothenuffeln, Krs. Minden (H. Henkel, G.Zg.); im südl. Ennepe-Ruhr-Kreis nach der Erstansiedlung 1971 auch in diesem Jahr wieder 1 Brut bei Külchen (E. Müller).
- Ringdrossel:** 23.-25.4. 3 (2,1) in Do-Dorstfeld (R.N., A.S.), 25.4. 1 M. in Do-Kirchhörde (F.M.), 28.4. 1 M. im Versmolder Bruch (W. Bednarek), 29.4. 2 M. Hellinghausen/Lippe u. 2.5. 1 M. bei Echthausen (B.K.), 1.5. 1 M. westlich Minden (K.H. Heitmann).
- Ortolan:** 30.4. 2 (1,1) bei Ennepetal-Holte rastend (E. Müller); in Echthausen 1 M, am 6./7.5., 1 W. am 11.5. u. 2 W. am 18.5., im Lohner Klei 1 am 14.5. rastend (B.K.).
- Fichtenkreuzschnabel:** 2 am 3.6. bei Echthausen (B.K.); bei Hamm am 11.6. 2-4 umherstreifend (G.K.).
- Dompfaff (P. p. p.)*:** 21.3. 1 M. in Echthausen gefangen (Maße: Fl. 93, Schw. 70, Schn. 10,8, Gew. 31,5) (B.K.).
- Eichelhäher:** Brut bei Gelmer/Krs. Münster unter dem Eisenträger eines Brückenbogens (G. Kierdorf).

Errata:

- Anthus 9, 2, p. 29:** 1) und 2) gehören zusammen; also 10 P. im Kreis Minden incl. Hiller Moor
 p. 32: 1) und 2) gehören zusammen; insgesamt 20 Paare in der Bastau-Niederung incl. Hiller Moor

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anthus - Ornithologische Beiträge aus Westfalen](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Harengerd Michael

Artikel/Article: [Sammelbericht für die Zeit vom 1.3. bis 30.6.1972 68-72](#)